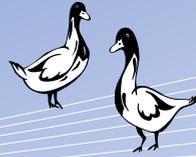


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsrig
der Gemeinde Trossin

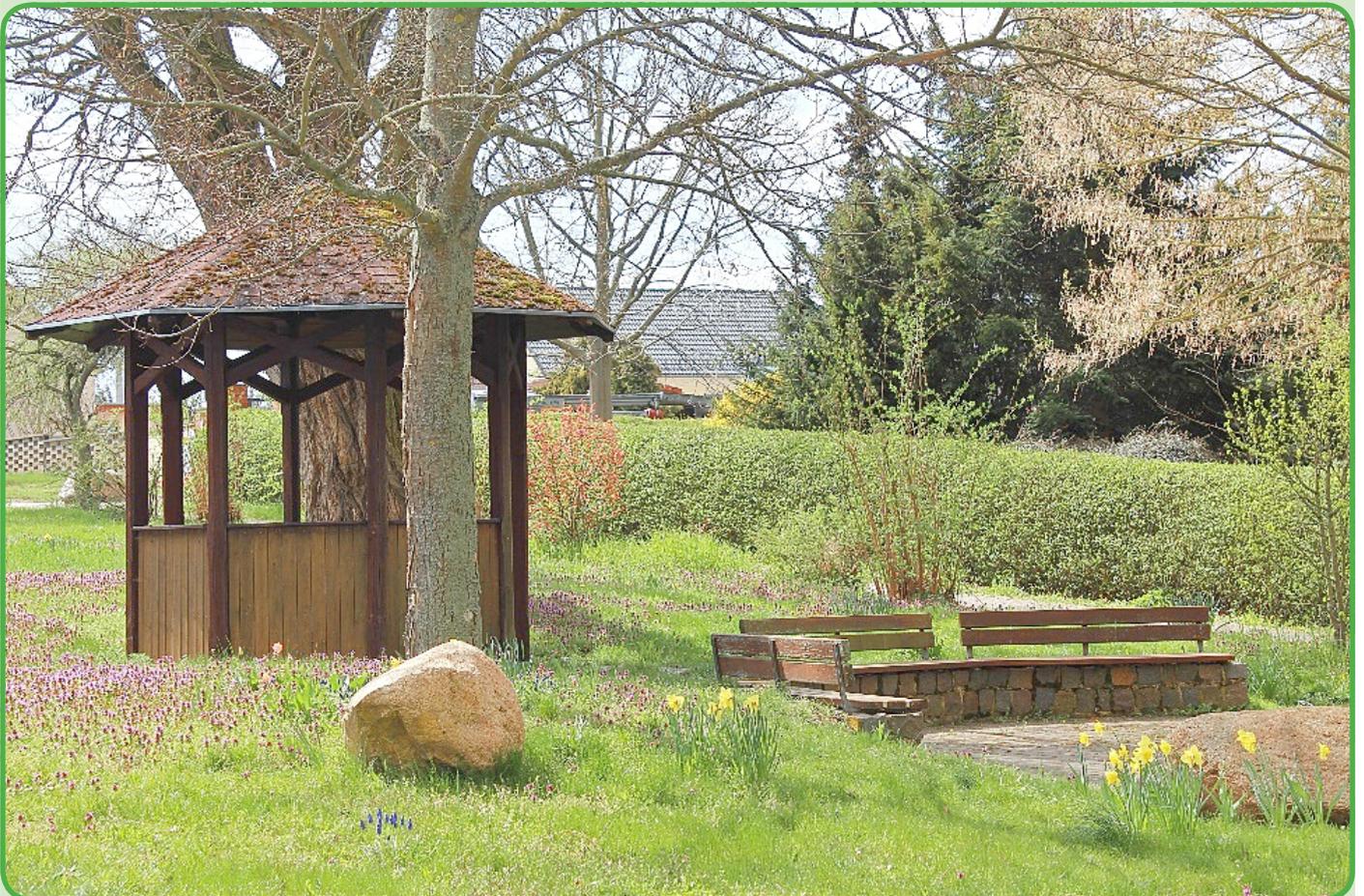


Jahrgang 30 | Nummer 5 | Mittwoch, den 19.05.2021

www.dommitzsch.de

www.elsrig.com

www.gemeinde-trossin.de



Mai

*Leichte Silberwolken schweben
durch die erst erwärmten Lüfte.
Mild, von Schimmer sanft umgeben,
blickt die Sonne durch die Düfte.*

*Leise wallt und drängt die Welle
sich am reichen Ufer hin
und wie reingewaschen helle,
schwankend hin und her und hin,
spiegelt sich das junge Grün.*

Goethe

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021/2022 der Stadt Dommitzsch

Auf der Grundlage des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt in der Zeit

vom **08.06.2021 bis zum 16.06.2021**

(während den Dienstzeiten von Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Di. 14:00 – 18:00 Uhr, Do. 14:00 – 16:00 Uhr)

der **Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021/2022**

der Stadt Dommitzsch in Dommitzsch Markt 1, Zimmer 5/6 (Kämmerei) zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen bis einschließlich **25.06.2021** die Möglichkeit, Einwände, Vorschläge und Hinweise zum Haushaltsplan 2021/2022 an die Stadtverwaltung zu richten.

Dommitzsch, 07.05.2021

Karau
Bürgermeisterin



Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 60-16/21

Der Gemeinderat beschloss den Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahmen zur Beschaffung eines HLF 10, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (325.000,00 €) und Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (12.000,00 €) mit dem, im Sachverhalt genannten Zuwendungen und Ausgaben und legt fest, dass im Doppelhaushalt 2021/22 diese Maßnahmen festgeschrieben werden.

Beschluss-Nr.: 62-16/21

Der Gemeinderat beschloss den Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zur Errichtung von zwei Feuerlöschbrunnen im OT Falkenberg der Gemeinde Trossin mit dem im Sachvortrag genannten Zuwendungen und Ausgaben und legt fest, dass im Doppelhaushalt 2021/2022 diese Maßnahme festgeschrieben wird.

Beschluss-Nr.: 63-16/21

Der Gemeinderat beschloss den Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zur Errichtung Festplatzbeleuchtung / Stromversorgung an der Vereinswiese im OT Roitzsch der Gemeinde Trossin mit dem im Sachvortrag genannten Zuwendungen und Ausgaben und legt fest, dass im Doppelhaushalt 2021/2022 diese Maßnahme festgeschrieben wird.

Beschluss-Nr.: 64-16/21

Der Gemeinderat beschloss den Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zur Erneuerung der Heizungsanlage des Dorfgemeinschaftsgebäudes „Narrenklause – Zur Linde“ in der Gemeinde Trossin mit dem im Sachvortrag genannten Zuwendungen und Ausgaben und legt fest, dass im Doppelhaushalt 2021/2022 diese Maßnahme festgeschrieben wird.



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsning und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsning, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsning
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsning - Herr Stefan Schieritz, Elsning
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin
- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Andere Behörden informieren



Trossin - Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Neuordnung

Abdruck

Landratsamt Amt für Ländliche Neuordnung

AZ: 220-8461.69-TO/LN6

Ländliche Neuordnung:**Audenhain****Gemeinde:****Mockrehna****Verfahrens-Nr.:****TO/LN6**

I. Ausführungsanordnung

1. Auf Grundlage des § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.

Der neue Rechtszustand tritt zum 19. April 2021 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, ist nach § 61 Satz 1 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 3 AGFlurbG für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes zuständig.

2. Gründe

Der den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegebene Flurbereinigungsplan (§ 58 FlurbG) ist unanfechtbar. Seine Ausführung ist daher anzuordnen (§ 61 FlurbG).

3. Dringlichkeit

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der heute geltenden Fassung ist auszusprechen, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen.

4. Überleitungsbestimmungen

Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand hat bereits stattgefunden. Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, hat am 26. Mai 2016 die vorläufige Besitzeinweisung zum 01. August 2016 und für landwirtschaftliche Nutzflächen zum 15. November 2016 angeordnet (§ 65 Abs. 2 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen

Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:

Dr.-Belian-Straße 5

04838 Eilenburg

Postanschrift:

04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schloßstraße 27, 04860 Torgau

Südring 17, 04860 Torgau

Fischerstraße 26, 04860 Torgau

Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg

Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch

Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

einzuzeigen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.

Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt“) ersetzt werden. Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Ausführungsanordnung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO) haben. Das bedeutet, dass die Ausführungsanordnung auch dann vollzogen werden kann, wenn sie mit Widerspruch und Anfechtungsklage angegriffen wird.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Aussetzung der Vollziehung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen

Amt für Ländliche Neuordnung

Hausanschrift:

Dr.-Belian-Straße 5

04838 Eilenburg

Postanschrift:

04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schloßstraße 27, 04860 Torgau

Südring 17, 04860 Torgau

Fischerstraße 26, 04860 Torgau

Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg

Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch

Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim

Sächsischen Obergerichtsgericht

Hausanschrift:

Ortenburg 9

02625 Bautzen

Postanschrift:

Postfach 1728

02607 Bautzen

beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 VwGO).

Hinweis zum Datenschutz

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens können auf der Internetseite des Landratsamtes Nordsachsen

(<https://www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz-a-7905.html>)

eingesehen werden oder sind beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg, zu erhalten.

Eilenburg, den 15. April 2021

gez. *Wirsching*

Amtsleiter

Amt für Ländliche Neuordnung

DS

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Aufgrund der aktuellen Corona- Situation bleibt das Rathaus und die Touristeninformation vorübergehend für den Spontanbesuch bis auf Weiteres geschlossen.

Die Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind aber nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (034223 439-0) für jedermann zu sprechen oder per E-Mail zu erreichen. Bitte vereinbaren Sie in der nächsten Zeit nur dringend notwendige Termine.

Über Änderungen informieren Sie sich bitte per Telefon oder auf unserer Homepage.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Kasner, Frau Just,
Frau Atzler, Frau Bienwald, Herr Ehmisch

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau Weiße, Herr Karius, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Achtung!

Vorübergehend nur nach telefonische Terminvergabe

Montag u. Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag	10:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Frau Kasner 43921

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Frau Bienwald 43923

Herr Ehmisch 43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Frau Weiße 43931

Herr Karius 43930

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag **geschlossen**

Telefon: 034223 4400

Fax: 034223 44019

E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201

Email: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Home-page:
www.gemeinde-trossin.de

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl:	034223
Frau Standfest	40706
Frau Klausnitzer	40714
Fax:	60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Herbert Schröder
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 16. Juni 2021, 17.00 Uhr** durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
 Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
 Ansprechpartnerin: Frau Herrkind
 Telefon: 034223 45561
 Mobil: 0173 9618304

Neuer Mitarbeiter im Rathaus



Seit dem 1. Mai 2021 unterstützt der 40-jährige Frank Karius, welcher in Beilrode wohnhaft ist, das Team in der Kämmerei. Er hat dort die Aufgaben des Kassenverwalters übernommen.

Sie erreichen Herrn Karius unter der Telefonnummer 034223 43930 oder per E-Mail unter frank.karius@stadt-dommitzsch.de

Wir wünschen ihm einen guten Start im Rathaus und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Gänsebrunnenfest fällt auch 2021 aus!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Besucher des Gänsebrunnenfestes,

aufgrund der langanhaltenden Corona-Pandemie und im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und dem Infektionsschutzgesetzes des Bundes hat der Stadtrat beschlossen, dass das dreitägige Gänsebrunnenfest auch im Jahr 2021 ausfällt.

Bisher konnte auch keine verbindliche Planung für dieses Gänsebrunnenfest vorgenommen werden. Auch wenn langsam die Inzidenzwerte sinken und schrittweise wieder Lockerungen stattfinden werden, ist die Ausrichtung eines solchen dreitägigen Festes nicht machbar.

Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich, dass wir diese Pandemie künftig überwinden werden.

Ihre Stadtverwaltung

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Glückwünsche zum 90. Geburtstag



Glückwünsche zum 85. Geburtstag durch die Bürgermeisterin, persönliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag konnten wegen der Pandemie leider nicht überbracht werden.

Auch im Namen des Stadtrates und des Verwaltungsteams wünschen wir Ihnen noch viele goldene Momente im Kreise Ihrer Liebsten. Oft sind es die kleinen Dinge, die wie Sonnenstrahlen unseren Alltag erhellen.

Ihre Bürgermeisterin
Heike Karau

Ein kleiner Rückblick seines Wirkens

Geburtstage erinnern uns daran, dass die Zeit nicht stehen bleibt.



„Lieber Horst Hache, Sie können mit Stolz auf Ihr Wirken und Erreichtes für die Stadt zurückblicken.

Der Geburtstag ist eine gute Gelegenheit inne zu halten und einen Lebensbilanz zu ziehen.

Was Ihnen alles gelungen ist, welche schönen Erinnerungen Ihnen Kraft gegeben haben auf Ihrem Lebensweg. 90 Jahre zu werden ist ein ganz besonderes Ereignis. Ich wünsche Ihnen zu Ihrem Ehrentag die beste Gesundheit, viel Kraft und Glück, gerade auch in diesen ganz besonderen Zeiten der Corona-Pandemie.

Sie geben uns Anlass, zurückzublicken, uns an Erreichtem zu freuen und für die Zukunft neue Ziele festzulegen.

Am 27. April feierte der ehemalige Bürgermeister, Herr Horst Hache seinen 90. Geburtstag.

Wer kennt ihn nicht?

Horst Hache war von 1962 bis 1965 und dann von 1976 bis 1990, also ca. 18 Jahre, Bürgermeister der Stadt Dommitzsch. Sein Wirken hat in der Geschichte der Stadt einen großen Platz eingenommen. Während seiner Amtszeit begleitete Herr Hache so manch Ereignis, welches für Dommitzsch damals als auch heute noch von großer Bedeutung ist.



So z. B. der Erweiterungsbau unserer Schule, Ausbau der damaligen Kindereinrichtungen, welche im Laufe der Zeit durch neue moderne, den heutigen Anforderungen entsprechende Einrichtungen ersetzt wurden, 1973 Bau und Einweihung des Landambulatoriums und sicher eines seiner schönsten Aufgaben war im Juni 1983 die feierliche Einweihung des heutigen Wahrzeichens der Stadt, des Gänsebrunnens. Dommitzsch sagt DANKE!

Lieber Herr Hache, Mögen Sie noch viele Schritte auf Ihrem Lebensweg gehen!

Information zur Friedensrichterin

In der Stadtratssitzung am 8. März 2021 wurde Frau Gisela Rummel für den gemeinsamen Schiedsbezirk Dommitzsch, Elsnig und Trossin erneut zur Friedensrichterin für die Amtszeit von 5 Jahren gewählt. Nach der Bestätigung der Wahl durch das Amtsgericht erfolgt ihre Vereidigung beim Amtsgericht.

Mit Erhalt der Vereidigungsurkunde nimmt sie ihre Tätigkeit als Friedensrichterin jetzt wieder auf.



Die Einrichtung einer Schiedsstelle und die Wahl des Friedensrichters sind im Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der

Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) geregelt.

Aufgaben der Friedensrichterin

Die Einstellung des Friedensrichters dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.

Die nächsten Sprechtage finden am **20. Mai 2021** und am **17. Juni 2021** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten

Sonstiges

Dommitzschers Landambulatorium im neuen Gewand



Das Landambulatorium in Dommitzsch wurde Ende April feierlich seiner Bestimmung übergeben. Auf Grund der aktuellen Lage zur Corona-Pandemie wurde der Kreis der Gäste bewusst kleingehalten, aber ganz ohne eine sogenannte Projektübergabe sollte das Landambulatorium auch nicht einfach wieder zum „Alltag“

übergehen. Das Landambulatorium strahlt nun endgültig wieder im neuen Glanz und bringt auch ein gewissen Wohlfühlereffekt mit sich. Als Gäste wurden durch die Bürgermeisterin Heike Karau unter anderem die Vertreter des Architekten- und Ingenieurbüros Herr Schoener und Herr Krauss, der Vertreter von der Wüstenroth Haus- und Städtebau GmbH Herr Thomas, der Bürgermeister Herr Schieritz und Herr Schröter, der Stadtrat Herr Traichel sowie die Mieter des Landambulatoriums begrüßt. Das Ganze wäre nicht machbar gewesen, wenn die Stadt Dommitzsch nicht starke Partner an seine Seite gehabt hätte, welche die Kommune seit fast drei Jahren begleitet haben.

Das Landambulatorium wurde Anfang der 1970er Jahre als typisches Ärztehaus in der DDR errichtet. Das Gebäude ist als Typenbau konzipiert, die Ausführungen damals erfolgten jedoch größtenteils in Mauerwerk und wurden vor Ort erstellt.

Das exakt 1.000 qm pro Geschoss große (40 m x 25 m), zweigeschossige Gebäude ist um ein Geschoss in das Erdreich abgesenkt, obwohl Nutzungen im Untergeschoss liegen und lagen, die Tageslicht erforderten. Vermutlich liegt der Grund des Eingrabens damals in der Überlegung, dass im Falle eines atomaren Angriffs, welches auf Grund des kalten Krieges möglich gewesen wäre, die atomar verseuchte Wolke über das Land hinweggezogen wäre und das Untergeschoss tatsächlich halbwegs verschont geblieben wäre - es entstand somit auch ein Schutzraum für die Bevölkerung. Zeugnis darüber legt auch ein unter der Apotheke betonierter Raum ab, der mit einer Schleuse ausgestattet tatsächlich als Bunker angelegt war. Das Eingraben des Gebäudes hat dem Bau viele konstruktive Probleme

beschert, so war das Mauerwerk durchfeuchtet und in Teilen der Bibliothek gab es Schimmelbildung an den Wänden.

Das Gebäude hat in den letzten 50 Jahren keine nennenswerten Sanierungsmaßnahmen erfahren.

Die Missstände, wie die energetische Sanierung von Dach und Fassade, die barrierefreie Erschließung des Untergeschosses sowie die brandschutztechnische Ertüchtigung sollten durch die Sanierung im Wesentlichen behoben werden, so die Bürgermeisterin Heike Karau bei ihrer Festrede.

Bevor jedoch die Stadt mit der Sanierung des Landambulatoriums beginnen konnte, war ein Städtebaulicher Vertrag und ein Konzept notwendig, um in dieses Stadtentwicklungs-Förderprogramm, sprich KSP-Programm aufgenommen zu werden.

Viele Beratungsrunden waren hierfür notwendig. Im Februar 2017 wurde eine Absichtserklärung zur interkommunalen Kooperation zur Realisierung der Projekte der Daseinsvorsorge in der Verwaltungsgemeinschaft von den Kommunen Dommitzsch, Elsnig und Trossin unterzeichnet.

Ein Schwerpunkt im überörtlichen Entwicklungskonzept war und ist der Erhalt der Einrichtungen der Daseinsvorsorge an der zentralen Stelle im Zentrum Dommitzsch.

Die Planungsleistungen für die Entwurfsplanung wurden bereits im November 2017 durch den Stadtrat an das Architektenbüro Schoener und Panzer vergeben.

Parallel wurde intensiv am überörtlichen Entwicklungskonzept durch die Wüstenroth Haus- und Städtebau GmbH gearbeitet, welches dann im Februar 2018 beschlossen werden konnte. Dieses Konzept war die Grundlage für die Antragstellung beim KSP-Förderprogramm. Als erster investiver Schwerpunkt im Sanierungsgebiet wurde die energetische und brandschutztechnische Erschließung, die Sanierung und Umbau der vorhandenen Bausubstanz sowie die Verbesserung der Gebäudeerschließung des Landambulatoriums festgeschrieben.

Die Sächsische Aufbaubank bescheinigte dann im Juli 2018, dass sie eine vollständige Sanierung des Landambulatoriums mit den dazugehörigen Fördermitteln nach dem Städtebauprogramm befürworten. Die erste Bauanlaufberatung wurde im Januar 2019 durchgeführt, wobei der Stadtrat bereits im Dezember 2018 die Abbrucharbeiten im Kellerbereich beschlossen hatte.

Danach beschäftigte sich der Stadtrat fast monatlich mit den einzelnen Vergaben für die entsprechenden Lose. Insgesamt waren für alle Baulose und Planungsphasen sage und schreibe 25 Beschlüsse notwendig. Daran kann man neben dem Bauvolumen die Komplexität des Bauvorhabens erkennen. Rund 25 Firmen haben sich hier sprichwörtlich die Klinke in die Hand gegeben, alle diese Arbeiten mussten abgestimmt, terminisiert und bei der Durchführung begleitet werden.



Das Grundkonzept der Planung sah vor, die beiden Höfe, die im Bestand dunklen bis in das Untergeschoss reichenden Schächte, anzuheben und mit neuen Funktionen zu belegen.

So sollte und wurde der westliche Hof auf Niveau des Erdgeschosses gebracht und bildet nun einen Austritt für den Wartebereich.

Der östliche Hof wurde überdacht und nimmt fortan die Haupterschließung auf. Damit wird nicht nur das Untergeschoss an den Haupteingang des Gebäudes angebunden, sondern auch der allgemeine Erschließungs- und Wartebereich des Erdgeschosses aufgewertet.

Äußerlich wurde das Gebäude freigegeben und abgedichtet. Die Wände wurden gedämmt und neu verputzt. Auch das Dach wurde gedämmt und neu gedeckt.

Im Inneren wurde das Untergeschoss neu strukturiert und vor allem die Bibliothek aus ihrer bisher eher dunklen Ecke ans Tageslicht und an die Straße geholt.

Ein Farbkonzept teilt die Bibliothek in die Bereiche Kinderbücher, Sachbücher und Belletristik. Mit der Neugestaltung der Bibliothek ist der Standort als Stadtbibliothek enorm aufgewertet worden und die Räumlichkeiten und Angebote können sich sehen lassen.

Die Bürgermeisterin Heike Karau brachte zum Ausdruck, dass Dommitzsch jetzt über eine modern eingerichtete technisch gut ausgestattete Bibliothek verfügt, mit WLAN-Angebot in allen Bereichen, mit einer hochmodernen Lese- und Aufenthaltszone, mit einer Leselounge sowie einem Erlebnisbereich für Kinder. Gegenwärtig ist der Besuch der Bibliothek auf Grund der aktuellen Situation zur Corona-Pandemie noch ausgebremst, aber als

Stadtoberhaupt freut sie sich schon nach der Zeit, wenn Frau Linke als Bibliothekarin, wieder viele Angebote für ihre Besucher und Gäste bereithalten wird.

Im Erdgeschoss beschränkte sich die Maßnahme im Wesentlichen auf die Sanierung der Sanitäreinrichtungen und die Oberflächenbehandlung der allgemeinen Erschließungszone.

Ein neues Gebäudeleitsystem sorgt für gute Auffindbarkeit der verschiedenen Nutzungen und Orientierung im Gebäude.

Insgesamt lagen die Baukosten bei ca. 2,4 Mio. Euro, welche über das Städtebauprogramm rund zur Hälfte gefördert wird.

Da in Zukunft das zentrale Gesundheitswesen von immer größerer Bedeutung für den ländlichen Raum werden wird, waren die Sanierungsarbeiten notwendig und stellt auch eine gut angelegte nachhaltige Sachanlage dar.

Die Bedingungen unserer Mieter, wie eine Hausarztpraxis, eine Zahnarztpraxis, eine Physiotherapie, eine Fußpflege, ein ambulanter Pflegedienst und eine Apotheke haben sich wesentlich verbessert und werden mit ihren Anwesen auch in Zukunft das Grundzentrum Dommitzsch weiter stärken. Das Landambulatorium bietet für rund 45 Personen einen Arbeitsplatz in Dommitzsch an.

Frau Karau bedankte sich bei allen Beteiligten, ganz besonders jedoch auch bei den Mieterinnen und Mietern des Landambulatoriums, die diese Baumaßnahme über rund 2 Jahre direkt begleiten haben. Im laufenden Praxisbetrieb die Einschränkungen, wie Lärm- und Staubbelastigungen zu dulden, war sicherlich nicht immer leicht. Sie hat auch im Namen der Architekten ein großes Lob ausgesprochen, denn die Mieter haben mit ihren Anregungen die Baumaßnahme sehr bereichert, aber auch immer viel Verständnis für alles gezeigt und durchgehalten. Ein besonderes Lob galt der Verwaltung und den Stadträten die sich mehrmals mit diesem Bauprojekt befassen durften.

Die Ziele, die mit diesem Bauprojekt im Konzept verbunden waren, wie die Aufwertung der bestehenden Gesundheitseinrichtung sowie die Gewährleistung der nachhaltigen Bestandsicherung für die Kommunen und das Umland ist uns in jedem Fall nach einer intensiven Vorbereitungs- und Bauzeit von rund 3 Jahren in jedem Fall gelungen. Mit Stolz kann nun das Landambulatorium wieder seiner vollen Bestimmung als Ärztehaus für die Bürgerinnen und Bürger von Dommitzsch und Umgebung übergeben werden. Ausblick in die Zukunft: In einem zweiten Bauabschnitt soll noch das Umfeld, der Außenbereich gestaltet werden. Dazu müssen noch die Fördermittel beantragt und genehmigt werden.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Das Mehrgenerationenhaus wurde zum Impfzentrum in Dommitzsch

Am Tag der Arbeit wurde im MGH geimpft. Pünktlich um 10 Uhr begann der Impftag in Dommitzsch. Die Dommitzsch- und Trossiner Bürger, welche der Prioritätsgruppe 1 und 2 angehörten, konnten sich in der Verwaltung für das Impfen registrieren lassen.

Am 1. Mai war es dann endlich soweit, 132 Personen wurden mit dem Impfstoff BionTech/Pfizer geimpft. Die 2. Impfung erfolgt dann ebenfalls im MGH am 22.05.2021.



Jeder der 12 Personen aus dem Impfteam, wusste, was er für eine Verantwortung hat und jeder von ihnen hat eine sehr gute Arbeit geleistet.

Das Impfteam setzte sich aus einem Arzt, welcher direkt aus Leipzig den Weg nach Dommitzsch gefunden hat, aus zwei Schwestern, aus dem ASB-Team, einem Bundeswehrosoldaten und der Verwaltung zusammen.

Das Mehrgenerationenhaus eignete sich optimal für diese kommunale Impfaktion vor Ort.

Die Bürgermeisterin Heike Karau bedankte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten und insbesondere bei der Leiterin des MGH Frau Zugowski und ihrer Mitarbeiterin, da das Mehrgenerationenhaus im Mai und Juni noch weitere 5-mal als örtliches Impfzentrum fungieren wird.

Natürlich gilt auch den Dommitzsch- und Trossiner Bürgern ein großes Lob, welche alle ihre Impftermine wahrgenommen haben und auch immer zum richtigen Zeitpunkt vor Ort waren. So konnten wir 100% des bereitgestellten Impfstoffs verimpfen und es bildeten sich so auch keine Warteschlangen, so die Stadtchefin.

Der nächste Impftermin wird der 14.05.2021 in Dommitzsch sein. Der Landkreis hat die Möglichkeit bekommen über ein mobiles Impfteam der Bundeswehr weitere Impfungen gegen Covid-19 vorrangig für die kritische Infrastruktur sowie Personen aus der Priorisierungsgruppe 3 durchführen zu können.



Weidenpflanzung entlang des Grenzbachs und Pferdchengrabens

Am Donnerstag, dem 28.04.2021 wurde durch den Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz eine Pflanzaktion durchgeführt, bei der 10 Weiden entlang des Grenzbaches in der Nähe der Dübener Straße als Uferbefestigung eingebracht wurden. Dies dient dazu die Struktur am Gewässer zu erhalten und zu verbessern. Des Weiteren sind diese ökologisch Wertvoll, da sie den Bienen als Nahrung dienen und den Vögeln Versteck- und Nistmöglichkeiten bieten. Später, wenn die Weiden angewachsen sind, kann der Biber die Weiden als Winternahrung nutzen. Zurzeit werden die Weiden aber noch vor den Biber geschützt und tragen deshalb ein Drahtgeflecht. Die Weiden wurden von Landschaftspflegeverband Torgau kostenlos gepflanzt. Im Herbst sollen noch 5 Eichen gepflanzt werden. Durch die Pflanzaktion wird der Freizeitpark mit dem Friedhofspark nicht nur optisch verbunden, sondern kann durch viele kleinere Tiere als Wan-

derroute entlang des Grenzbaches genutzt werden. Die Stadt Dommitzsch bedankt sich beim Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz, bei dem Sie seit 01.01.2019 Mitglied ist.

Im Dezember 2020 pflanzten Mitarbeiter der ALBA Sachsen GmbH auf 300 Meter entlang des Pferdchengrabens unterhalb von Proschwitz ebenfalls Weiden. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Gewässerunterhaltung durch die Stadt Dommitzsch durchgeführt.



Waldmehrungsprojekt Dommitzsch – Pflanzaktion

Seit 1996 hat sich die kommunale Waldfläche durch Ackeraufforstung um 6,7 ha vergrößert. Im April 2021 wurde erneut eine 1,4 Hektar große Fläche mit Stieleichen, Hainbuchen, Winterlinden, Obstgehölzen und Sträuchern aufgeforstet. Das Besondere an der Ackeraufforstung ist, dass die Maßnahme durch die MIT-GAS, dem Verein PRIMAKLIMA sowie vielen weiteren Spendern der Stiftung Wald für Sachsen finanziert wird.

Die Waldfläche in Sachsen soll nach dem Willen der sächsischen Landesregierung bis 2050 auf 30 % ansteigen (stand 01.01.2020 28,4 %). Die Stiftung Wald für Sachsen ist eine Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, dieses Projekt zu unterstützen. Privatpersonen, Unternehmen sowie andere Institutionen können spenden, sodass, wie auch in unserem Falle, neuer Wald entsteht.

Im Jahr 2019 gab es erste Gespräche mit Herrn Kroggel (Stiftung Wald für Sachsen) und im Januar 2020 wurde der Erstaufforstungsantrag gestellt und eine Vereinbarung zwischen der Stadt Dommitzsch und Stiftung Wald unterschrieben.

Ab diesen Zeitpunkt war die Stiftung federführend tätig, erstellte ein Projekt und schrieb die Maßnahmen aus, sodass dann vom 12.04.2021 - 16.04.2021 der neue Wald gepflanzt werden konnte. Der symbolische Spatenstich erfolgte am 16.04.2021 um 10 Uhr durch die Bürgermeisterin Frau Karau, Projektleiter Herr Kroggel (Stiftung Wald für Sachsen) und dem Revierförster Herr Kurth. Leider konnten pandemiebedingt keine Schulklassen oder Sponsoren teilnehmen.

Die Waldmehrung auf geeigneten Standorten, der Waldumbau von strukturarmen Monokulturen zu artenreichen Mischwäldern ist heute mehr denn je von großer Bedeutung.

Denn der Wald dient den Menschen und der Umwelt in besonderem Maße, wie

- für ein besseres Klima
- für einen sauberer Luft
- für mehr Artenschutz und mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- für schönerer Landschaften, mit viel Ruhe und Erholung.

Von hoher Bedeutung ist der Schutz der Gehölzer auch in unserer Kommune. Bäume haben eine große CO₂-Bindungskapazität. So bindet einen 120-jährige und etwa 35 Meter hohe Buche mit einem Durchmesser von 50 cm schätzungsweise 3,5 Tonnen CO₂. Ein Hektar Wald kann pro Jahr über alle Altersklassen hinweg schätzungsweise 13 Tonnen CO₂ speichern.

Waldmehrung mindert somit effektiv den Treibhauseffekt.

Aber Wald hat auch eine große Bedeutung für qualitatives Trinkwasser und die Wälder festigen den Boden durch ihr Wurzelgeflecht.



Es könnten noch viele positive Beispiele aufgezeigt werden, aber diese sind Ihnen ja alle bestens bekannt und gemeinsam wissen wir wie wertvoll ein einzelner Baum geschweige denn ein ganzer Wald für unser Lebensraum bedeutet.

Mit der Aktion vom 12.04.2021 möchten wir in Dommitzsch die Bemühungen unterstützen die Waldflächen zu vermehren, um so auch der Landschaftsökologie, dem Klimaschutz und nicht zu Letzt auch den Erholungsansprüchen zu entsprechen.

In alten Dommitzscher Akten kann man hin und wieder auch etwas über das Verhältnis der Dommitzscher zu Bäumen lesen. Man wird nicht erstaunt sein, wenn man feststellt, dass auch früher schon Bäume geschützt und immer wieder neue Bäume gepflanzt wurden, egal ob es sich um Wald- oder Obstbäume handelte. So gab es bereits am 11.05.1726 eine königliche Anordnung zur Baumpflanzung, die Anzahl der zu pflanzenden Bäumen richtete sich nach der Größe des Grundbesitzes. Auch im Februar 1927 wurden die Dommitzscher zu einer Baumpflanzaktion aufgerufen.

Mit der Wende im Jahre 1990 beantragten die Stadtverordneten die Rückgabe des Stadtwaldes in kommunale Hand und im Jahre 1994 wurde der Stadtwald „Labaun“, mit einer Gesamtfläche von 307,6 ha an die Kommune übertragen. Heute besitzt die Stadt Dommitzsch 322 Hektar.

Der Dommitzscher Stadtwald, welcher in der Dübener Heide eingebunden ist, stellt auch ein wichtiges touristischer Erholungsgut dar und wird zukünftig mit Produkten wie „Waldbaden“ immer mehr von unseren Gästen gebucht.

Mit einem chinesischen Sprichwort möchte sich die Stadt Dommitzsch bei allen Akteuren der Pflanzaktion hier in Dommitzsch bedanken: „Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist heute.“

Möge der Baum und auch wir als potentieller Nutzer auch in Zukunft gesund bleiben.

Provisorische Umleitungsstrecke zum Gemeinschaftsprojekt „Knotenausbau“ an der B 182 - Drebligar

Bis Ende Juli soll der Kreuzungsausbau an der Bundesstraße voraussichtlich erfolgen und die neue Gewerbestraße endlich nutzbar sein. Gemeinsam mit den Planern haben wir uns bereits schon weit vorher Gedanken gemacht, dass während der Bau-phase eine weiträumig Umleitungsstrecke für unsere Anwohner nicht in Betracht kommen werde. Daraufhin haben wir entschieden, eine zusätzliche Fahrbahn als Bauprovisorium herzustellen. Diese neue Fahrbahn, welche in den letzten zwei Wochen direkt neben der Bundesstraße bei Drebligar auf einer Ackerfläche entstanden ist, kann nun für die einheimische Bevölkerung als Umleitungsstraße genutzt werden. Somit haben wir dafür gesorgt, dass uns allen in den nächsten Monaten kilometerweite Umwege zwischen Elsnig und Dommitzsch erspart bleiben.

Stefan Schieritz
Bürgermeister



Spielplatz am Stausee Dahlenberg errichtet

Die Gemeinde Trossin hat über Förderung der Richtlinie des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien einen Antrag auf Förderung für das Vorhaben „Maßnahmen am Naturbad Stausee Dahlenberg – Sanierung Bungalow, Sanitäranlagen, Spielplatz“ in 2019 gestellt. Dieser Antrag wurde positiv entschieden. Die Sanierungsarbeiten am Bungalow sind bereits abgeschlossen. Im April wurde der neue Spielplatz sowie eine Tischtennisplatte und ein Balancierbalken an der Liegewiese aufgebaut und abgenommen.

lagen, Spielplatz“ in 2019 gestellt. Dieser Antrag wurde positiv entschieden. Die Sanierungsarbeiten am Bungalow sind bereits abgeschlossen. Im April wurde der neue Spielplatz sowie eine Tischtennisplatte und ein Balancierbalken an der Liegewiese aufgebaut und abgenommen.



Barrierefreier Zugang zum Gemeindeamt Trossin abgeschlossen

Die Gemeinde Trossin stellte mit Schreiben vom 26.11.2019 über das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“ den Antrag zur „Schaffung eines barrierefreien Zugangs - Anbau Rampe“ am Gemeindeamt in Trossin.

Mit den Fördermitteln soll Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigter Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen ermöglicht werden.

Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 06.03.2020 positiv beschieden und die Gemeinde Trossin erhält hierfür eine 100%-ige Förderung.

Die Arbeiten am barrierefreien Zugang am Gemeindeamt wurden im April 2021 abgeschlossen. Die gepflasterte Zugangsrampe wurde durch die Firma Tröpfen-Bau aus Roitzsch ausgeführt. Eine Firma aus Bad Dübener See brachte die fehlenden Eisengeländer an. Nach der Abnahme kann der Zugang insbesondere für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte nun genutzt werden.



Die letzten Arbeiten waren das Anbringen der Eisengeländer.

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten!

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich von 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. von 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 07:00 – 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 11.00
Donnerstag	07.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 11.00

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain

Patienteninformation

Durch ein erhöhtes Patientenaufkommen bitten wir, in Zukunft bei umfangreichen Rezeptwünschen bzw. Überweisungsscheinanforderungen um folgenden Ablauf:

Bitte geben Sie Ihre notierten Rezept- bzw. Überweisungswünsche an der Anmeldung ab und am Folgetag können dann die Rezepte/Überweisungen abgeholt werden. Am Quartalsanfang ist auch die Chipkarte mit abzugeben. Dies macht sich für eine schnellere Versorgung akut erkrankter Patienten erforderlich. Wir danken für Ihr Verständnis

Sprechzeiten der Arztpraxen

**Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold,
 Facharzt für Allgemeinmedizin**

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, Mobil: 0171 8513646



Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek,
Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292
Mobil: 0170 4729863, **E-Mail:** hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:
 Montag 07.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 07.30 – 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
 Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 07.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 07.30 – 12.30 Uhr
 Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.
Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:
 Montag 08.00 – 12.00 Uhr sowie 15.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 08.00 – 13.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr sowie 15.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt
 Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733



Öffnungszeiten der Praxis:
 Montag: 08.30 - 12.30 und 13.00 – 14.30 Uhr
 Dienstag: 13.30 – 18.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30 – 12.30 Uhr
 Donnerstag: nur nach Vereinbarung
 Freitag: 08.30 – 12.30 und 13.00 – 14.30 Uhr
 Samstag: nur nach Vereinbarung
 Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte ab 08:20 Uhr in der Praxis ein

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
 Steinweg 2, 04860 Torgau
 Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst: 04.06.2021 - 10.06.2021
 Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

 Straße der Jugend 17
 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 48403
 Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:
 Mo. – Do. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Bereitschaftsdienst vom: 25.06.2021 - 01.07.2021

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.
 Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.
 Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien
 Am Wasserturm 1, 04860 Torgau
 Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708
 AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646
 Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung/MITNETZ STROM

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
 Filderstädter Straße 6, 04758 Oschatz
 Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch – Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Außerhalb der Dienstzeit:
 Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200 922
 kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40289
Fax: 034223 40698



Montag – Freitag 07.15 – 13.00 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 08.00 – 11.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, dem 16. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, der 2. Juni 2021

Kommunale Einrichtungen



Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Liebe Leserinnen und Leser,

laut der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung des Landes Sachsen dürfen Bibliotheken nur noch Medien ausleihen und zurücknehmen.

Leider ist der Zutritt zu den Bibliotheksräumen und damit ein Stöbern in unserem Bestand vor Ort nicht möglich.

Der **kontaktlose Ausleihservice** nach telefonischer Terminvergabe bleibt bestehen:

- Teilen Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail ihre Wünsche mit und vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zur Abholung.
- Das Ausfüllen eines Kontaktnachverfolgungsbogens ist Pflicht!
- Darüber hinaus gelten weiterhin die bekannten Hygieneregeln!
- Wer dieses Angebot **nicht** nutzen möchte, kein Problem, wir verlängern automatisch alle Medien bis zum **31.05.2021**.
- Nutzen Sie verstärkt die Möglichkeit der Onleihe.
- Sollte in der Zwischenzeit die Gültigkeit Ihres Benutzerausweises ablaufen - bitte melden Sie sich bei uns telefonisch oder per E-Mail.

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf der Homepage der Stadtverwaltung www.dommitzsch.de; per E-Mail bibliothek@dommitzsch.de; Telefon 034223 48701 oder „Social Media“ – wir sind jetzt auch auf „Instagram“.



Wir freuen uns sehr, zumindest mit diesem eingeschränkten Service für Sie da sein zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen und viel Gesundheit und Zuversicht.

Das Team der Stadtbibliothek

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch für die nächsten 5 Jahre gewählt



Die traditionelle Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Dommitzsch Anfang des Jahres wurde wegen der Corona- Pandemie verschoben, nun fand sie in abgespeckter Form statt. Dies war auch deshalb notwendig, da in diesem Jahr die Wahl der Stadtwehrleitung für die nächsten fünf Jahre anstand. Die Fahrzeughalle des Gerätehauses wurde am Sonnabend, den 24. April zur Versammlungsstätte eingerichtet, wo sich 40 aktive Kameradinnen und Kameraden neben der Bürgermeisterin Heike Karau und der Hauptamtsleiterin Kerstin Götz versammelt haben.



Wehrleiter Bernd Schlobach



Versamlungsraum



Bürgermeisterin Frau Karau

Nach einer Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen Kameraden wurde durch den Stadtwehrleiter der Jahresbericht 2020 vorgestellt. Das Jahr 2020 war schon allein durch die Pandemiebedingungen ein Besonderes, da auch die Dommitzsch Feuerwehr Ordnungsaufgaben und Kontrollaufgaben mit übernommen hatte. Besonderen aber für den Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr war es eine große Herausforderung. Es wurden notwendige Maßnahmen, wie Impfen, Testungen, Abstand und Hygiene jederzeit ergriffen, um unnötigen Gefährdung bzw. den Verlust der Leistungsfähigkeit vorzubeugen, so Stadtwehrleiter Bernd Schlobach in seinem Bericht.

Aber es gab 2020 auch Grund zur Freude. Die Übergabe des Katastrophenschutzfahrzeuges LF 16 durch den Landkreis Nordsachsen an unsere Wehr im Sommer war einer davon. Dieses Fahrzeug war notwendig, da die Dommitzsch Wehr auch als Mitglied im Löschzug Wasserversorgung für den Katastrophenschutz im Landkreis Nordsachsen tätig ist. Bereits vor der offiziellen Übergabe musste das Fahrzeug bei einem Feldbrand in Trossin zeigen, was in ihm steckt. Das eine gute Ausrüstung und Ausstattung sehr wichtig ist, wurde auch bei dem großen Waldbrand in Ostelbien, wo rund 30 Hektar Wald betroffen waren, sichtbar.

Bei diesem Waldbrand waren rund 200 Kameraden aus Nordsachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Leipzig im Einsatz. Der Waldbrand in Beilrode war auch für unsere Dommitzsch Feuerwehr das größte Ereignis im vergangenen Jahr. Gerade bei einem solchen Inferno zeigt sich, wie wertvoll und wichtig die Investitionen der jüngsten Vergangenheit sind. So konnte Dommitzsch mit seinem Wechsellader, dem Tanker und dem HLF mit jeder Menge Löschwasser auf den Fahrzeugen gute Dienste leisten. Insgesamt standen so 17.500 Liter Löschwasser zur Verfügung. Der Sommer 2020 brachte noch weitere heiße Tage mit sich und somit wurde die Freiwillige Feuerwehr zu sechs Waldbränden gerufen. Dazu kamen zwei Schornsteinbrände, ein Feldbrand sowie ein Stallbrand.

Ein Highlight in 2020 war auch der Besuch des Landrates Kai Emanuel und des Landtagsabgeordneten Sebastian Gemkow, welche für den DIN gerechten Umbau und der technischen Erüchtigung des Feuerwehrgebäudes den Zuwendungsbescheid in Höhe von 429.000 Euro persönlich der Bürgermeisterin und der Stadtwehrleitung übergaben. Das Gerätehaus ist mittlerweile 26 Jahre alt. Es war eines der ersten in der Nachwendzeit, die fertig wurden. Die heutigen DIN-Vorschriften lassen diverse

Mängel beim damaligen Bau erkennen. Mittlerweile wurde die Tore, die Absauganlage, die Heizung die Beleuchtung und die Druckanlage in einem 1. Bauabschnitt im vergangenen Jahr ersetzt.

Zurzeit läuft die Gestaltung der Außenanlagen, mit getrennten Zu- und Abfahrten als 2. Bauabschnitt, welche auch auf Grund der Anforderungen und Vorgaben der Unfallfallkasse ebenfalls verändert werden müssen. Und schaut man ins Jahr 2021, so wurden weitere Zuwendung von 215.600 Euro beantragt, um noch ein Nebengebäude für weitere drei Stellplätze zu schaffen. In Sachen Schutzbekleidung Waldbrand hat die Kommune noch zum Jahresende Zuwendungen für rund 10.000 Euro erhalten. Jährlich wurden in Dommitzsch für die Feuerwehr Mittel im Haushalt eingestellt, um das technische Niveau und die Ausstattung der Feuerwehr stetig zu halten bzw. auch zu verbessern.

Das Jahr 2020 lag mit seinen 37 Einsätzen im Durchschnitt der letzten Jahre. Aber die 6 Waldbrände waren schon heftig und dazu kamen noch 10 Technische Hilfeleistungen, 3 ABC-Einsätze, 1 Verkehrsunfall sowie 7 Fehlalarmierungen und 10 sonstige Einsätze waren auch noch dabei. Die Dommitzsch Feuerwehr hat ca. 10-mal in anderen Regionen ausgeholfen und das sind rund 27 % der gesamten Einsätze.



Auszeichnung Kamerad R. Beyer

Bürgermeisterin Heike Karau bedankte sich bei allen aktiven Kameraden und Kameradinnen und Ihren Familien. Die geleistete Arbeit und die stetige Bereitschaft jedes Einzelnen sich in die

Dienste der Feuerwehr zu stellen und zu den verschiedensten Tages- und Nachtzeiten einsatzbereit zu sein, verdient den Respekt und die Anerkennung unserer Bürgerschaft, so die Stadtchefin.

Weiterhin betonte sie, dass wir in unserer Gesellschaft Menschen brauchen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für Andere tätig werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen.



Auszeichnung Kamerad M. Golle

Die Jahreshauptversammlung stellt immer wieder einen würdigen Rahmen für Auszeichnungen, Beförderungen und Berufungen dar. Mit dem Feuerwehr – Ehrenzeichen in Gold wurde Kamerad Herr M. Golle für 40 Jahre aktiven Dienst und mit dem Feuerwehr- Ehrenzeichen in Gold als Sonderstufe wurde Kamerad R. Beyer für 50 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Zwei Kameradinnen und fünf Kameraden wurden an diesem Tag befördert und eine Kameradin und fünf Kammeraden wurden zum Zugführer berufen.

Auf der Tagesordnung stand dann noch die Wahl der Stadtwehrlleitung an, welche gleichzeitig auch als Höhepunkt der Jahreshauptversammlung erwähnt werden muss.

Als Stadtwehrlleiter wurde wieder Bernd Schlobach und als 1. Stellvertreter Andreas Müller einstimmig gewählt. Als 2. Stellvertreter wurde Dietmar Harth mit 68 % der Stimmen mehrheitlich und in geheimer Wahl gewählt.

— Anzeige(n) —



Neu gewählte Wehrlleitung



Neu berufene Zugführer

Bürgermeisterin Heike Karau überbrachte ihre Glückwünsche der neu gewählten Stadtwehrlleitung und bedankte sich auch für die Leistungen und dem Engagement in der zurückliegenden Wahlperiode.



Sigmund Jähn Grundschule Dommitzsch
Leipziger Straße 75 - 04880 Dommitzsch

Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023

Für die Stadt Dommitzsch, die Gemeinden Elsning und Trossin einschließlich deren Ortsteile erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023

am Dienstag, 21. September 2021

von 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

im Sekretariat der Sigmund Jähn Grundschule

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- Sorgerechtsbescheinigung bzw. Negativbescheinigung bei Alleinsorgberechtigten
- Vollmacht des anderen Sorgeberechtigten, sofern nur ein Elternteil/Sorgeberechtigter die Schulanmeldung wahrnehmen kann
- Nachweis Masernschutzimpfung

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2015 und 30.06.2016 geboren sind.

Kamella
Kamella
Schulleiterin
Sigmund Jähn Grundschule

Sigmund Jähn
Grundschule
Leipziger Straße 75
04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40287
Telefax 034223 60550
sigmundjaehn-grundschule@t-online.de

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.

*Gib jedem Tag die Chance,
der schönste
deines Lebens zu werden
Mark Twain*



am 27.05.2021 Frau Brigitte Kühnel zum 85. Geburtstag

Jubiläen der Gemeinde Elsning sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!

am 10. Juni 2021 Frau Renate Winkler zum 80. Geburtstag

*„Gesundheit und ein heiterer Sinn, führen leicht durchs Leben hin.“
(Theodor Fontane)*

Beiträge der Vereine



Dommitzsch SV „Grün Weiß“ e. V.



Foto DSV

Unser ältestes Vereinsmitglied Horst Hache, das dem Dommitzsch SV seit einer gefühlten Ewigkeit die Treue hält, feierte im April d. J. seinen „sage und schreibe“ 90. Geburtstag. Der DSV ließ es sich trotz der Pandemie nicht nehmen, Sportfreund Hache zu seinem Ehrentag persönliche Glückwünsche zu überbringen. Über viele Jahre hatte Sportfreund Horst Hache als Vereinspräsident die Entwicklung des Dommitzsch

SV maßgeblich vorangetrieben. Unter seiner Führung stieg die 1. Herrenmannschaft im Fußball in den 90er Jahren nach über 30 Jahren in die damalige Bezirksklasse des Bezirkes Leipzig auf.

Horst Hache war immer für die Belange der sportlichen Entwicklung in der Stadt Dommitzsch zu haben.

Die Mitglieder seines Sportvereins wünschen ihm und seiner werten Gattin weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft für die nächsten Jahre.

Der Dommitzsch SV

Arbeitseinsatz am Stausee Dahlenberg

Die Mitglieder des Sportvereins – Trossiner Biber – führten im April einen Arbeitseinsatz am Stausee Dahlenberg durch. Die Beach-Volleyballfelder wurden aufgefrischt und mit neuem Sand versehen. Auf der Liegewiese wurde eine neue überdachte Sitzmöglichkeit aufgestellt.

Gleichzeitig wurde der Müll auf der Strandfläche und der Umgebung aufgesammelt und umweltbedingte Schäden beseitigt. Unterstützt wurden die Mitglieder durch die heimischen Firmen: ST Grün Bau GmbH, Süptitz Transporte, Tischlerei Gebauer, Schulz Bau GmbH.

Unser Dank gilt auch allen fleißigen Helfern.

Wenn die Corona-Vorschriften gelockert werden, kann die neue Beachvolleyballsaison beginnen.



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt informiert
Bis auf Weiteres finden in unserer Pfarrei keine Gottesdienste statt.
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
<http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Gottesdienste im Mai/Juni* für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz



*Alle Angaben zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Kirchspiel Dommitzsch-Trossin und Süptitz sind unter Vorbehalt zur aktuellen Situation zu sehen. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jugendgottesdienst:
 freitags 18:00 Uhr
 Schlosskirche Torgau

- Sonntag, 23. Mai 2021 – Pfingstsonntag**
 10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst
- Montag, 24. Mai 2021 – Pfingstmontag**
 14:30 Uhr, Dommitzsch Ökumenischer Gottesdienst
- Sonntag, 30. Mai 2021 – Trinitatis**
 09:00 Uhr, Drebligar Gottesdienst
 10:30 Uhr, Elsnig Gottesdienst
 14:00 Uhr, Dahlenberg Gottesdienst



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

- Samstag, 5. Juni 2021**
 13:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst zur Trauung
- Sonntag, 6. Juni 2021**
 09:00 Uhr, Falkenberg Gottesdienst
 10:30 Uhr, Dommitzsch Gottesdienst
 14:00 Uhr, Roitzsch Gottesdienst

Herzlichen Dank dem Bürgermeister, Gemeinderat, Organisatoren und Helfern!
 Am 2. April und 23. April d. J. machte der Impfbus für unsere Dorfgemeinschaft in Elsnig Station. Viele unserer Mitglieder konnten so auf kurzem Weg die Möglichkeit der ersten und zweiten Impfung gegen Covid-19 nutzen. Wir fühlten uns an beiden Tagen fürsorglich betreut und alles lief wie am Schnürchen. Diese starke Gemeinschaftsaktion fanden wir genial und möchten uns mit den Worten "**Das war große Spitze**" noch einmal bedanken.
Im Namen der Volkssolidarität - OG Elsnig
 Irene Zeller

Die Volkssolidarität Elsnig gratuliert und informiert!



Herzlichst gratulierten wir Christa Müller am 21. März 2021 zum 84. Geburtstag und Marianne Leinert am 29. März 2021 zum 85. Geburtstag. Viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschten wir ihnen für das neue Lebensjahr. Als langjährige Vorstandsmitglieder und Kassierer sind sie unsere großen Unterstützer der Vereinsarbeit in Elsnig. Was wären unsere Zusammenkünfte ohne sie. Mit viel Liebe bereiten sie schon seit vielen Jahren die Räumlichkeit für unsere Treffen vor. So herzlich empfangen fühlen sich unsere Gäste und wir uns sehr wohl. Wir sind Marianne und Christa für die unermüdliche Mitwirkung sehr dankbar.



Im Namen der Mitglieder
 Irene Zeller



Sonntag, 13. Juni 2021

10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst (Lektoren-Team)

Sonntag, 20. Juni 2021

09:00 Uhr, Trossin Gottesdienst
 10:30 Uhr, Dommitzsch Gottesdienst
 14:00 Uhr, Döbern Gottesdienst

Freitag, 25. Juni 2021

19:00 Uhr, Weidenhain Andacht zum Johannistag

Sonntag, 27. Juni 2021

10:00 Uhr, Süptitz GottesdienstAnders (GottesdienstAnders-Team)
 10:00 Uhr, Wörblitz Gottesdienst (Otto)
 11:00 Uhr, Torgau Gottesdienst zur Einführung von Kantorin Christiane Bräutigam
 Online – Kirche aus unserer und für unsere Region

www.lichtmomente-region-torgau.de



Ansprechpartner:

Pfarrer Cornelius Pohle
 Telefon: 034223 41657, Handy: 0173 8184151
 E-Mail: cornelius.pohle@web.de
 Gemeindepädagogin Claudia Horn
 Telefon: 03421 713209, Handy: 0152 03155204
 E-Mail: horn_jens@gmx.de
 Gemeindebüro Dommitzsch
 montags 14.00 – 16.00 Uhr (Susann Wilhelm)
 Leipziger Str. 19 in 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 48744
 E-Mail: kirchedommitzsch@gmx.de
 Gemeindebüro Süptitz
 montags 09.00 – 11.00 Uhr (Susann Wilhelm)
 dienstags 09.00 – 12.00 Uhr (Ingrid Lutzmann)
 Schulstraße 3 in 04860 Süptitz
 Telefon: 03421 906220
 E-Mail: pfarramtsueptitz@web.de

Sonstiges

Kostenlose Annahme von Baum- und Heckenverschnitt sowie Laub und Rasen

auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße.
 Termine: Am 22. Mai sowie am 5. und 19. Juni 2021 von 13.00 – 16.00 Uhr.
 Die Zeiten für die Annahme von Reisig sind im A. TO-Abfallkalender 2021 ersichtlich.

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt aus privaten Haushalten an folgenden Terminen im Jahr 2021

	Dommitzsch jeweils 09:00 – 12:00 Uhr	Wörblitz jeweils 09:00 – 11:00 Uhr
Mai	08.05. u. 22.05.	08.05.
Juni	05.06. u. 19.06.	
Juli	10.07. u. 31.07.	
August	14.08. u. 28.08.	
September	11.09. u. 25.09.	11.09.
	09.10. u. 23.10.	09.10.
November	06.11.	06.11.

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten angenommen werden.

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt – bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2021 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen – es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Wichtig für die Annahmestelle Wörblitz

Bitte fahren Sie vom Norden (Wörblitz) auf die Deponie und verlassen Sie die Deponie im Süden (Richtung Proschwitz). Das Personal darf bei Nichteinhaltung der Vorgaben, Sie vom Platz verweisen.

LEADER-Förderperiode in Sachsen und Sachsen-Anhalt verlängert



Die LEADER-Förderperiode in Sachsen und Sachsen-Anhalt ist verlängert worden. Ein weiteres Mal können Privatpersonen, Gewerbetreibende, Vereine und Kommunen bei den LAGs Dübener Heide/Sachsen und Sachsen-Anhalt Vorhaben einreichen und sich um Fördermittel bewerben.

Sachsen

Im sächsischen Teil steht bis 2022 ein finanzielles Budget in Höhe von 2.012.240,00 Euro zur Verfügung. Hier sind jetzt Förderungen zu allen Handlungsfeldern geplant. „Es werden auch Fördermaßnahmen aufgerufen, für die schon länger keine Anmeldung möglich war“, so Regionalmanagerin Monika Weber. Darunter zählen beispielsweise der Ausbau touristischer Infrastruktur, Investitionen zur Schaffung bzw. Aufrechterhaltung eines Beherbergungs- und/oder Gastronomiebetrieb, innerörtliche Um- und Wiedernutzung ländlicher Gebäude zur Schaffung eines Hauptwohnsitzes, Rückbaumaßnahmen oder der Ausbau kommunaler Verkehrsinfrastruktur. Antragstellende haben zudem vielfältige Möglichkeiten zur Förderung nicht-investiver Vorhaben, beispielsweise für die Erstellung von Studien oder Konzepten. **Projektanmeldungen sind bis 9. Juni 2021 möglich. Kontakt und Beratung:** Monika Weber und Claudia Jakobartl, E-Mail: info@leader-duebener-heide.de, Tel.: 034243 342 008 oder 0171 7488594.

Wer ein Projekt einreichen möchte, sollte zunächst mit dem Regionalmanagement Dübener Heide in Kontakt treten. Dieses berät kostenlos und begleitet durch das Antragsverfahren. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter www.leader-duebener-heide.de.

Ein Blumengruß für unsere Mitglieder!

Leuchtende Blumengrüße erhielten alle unsere Mitglieder im April zu sich nach Hause.

Wir möchten Freude schenken, Kontakte pflegen und keinen vergessen. Wir bleiben dran und bereiten unter den gegebenen Möglichkeiten Neues vor. Ein weiterer lieber Gruß für den Mai ist schon auf den Weg zu ihnen. Dabei bleiben wir sehr zuversichtlich und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit ihnen allen.

Im Namen des Vorstandes

Irene Zeller



DIE HEIMAT ENTDECKEN
www.region.leipzig.travel/prospekte

Das Gute liegt so nah – Entdecken Sie Ihre Heimat!

Schnüren Sie die Wanderschuhe oder machen Sie Ihr Fahrrad startklar! Die Natur direkt vor Ihrer Haustür lädt zu Erkundungstouren ein. Wer einfach mal vom Lockdown abschalten will und Erholung sucht, ist bei uns in der Region Leipzig genau richtig. Imposante Burgen und Schlösser, herrliche Wälder und reizvolle Flusslandschaften, weitläufige Parks und idyllische Gärten, zahlreiche Aussichtstürme mit tollen Weitblicken und eine faszinierende Seenlandschaft warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Tipps für einen Tagesausflug in Ihrer Heimatregion finden Sie unter www.region.leipzig.travel. Inspirationen geben zudem die druckfrischen Printprodukte der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH. Der Ausflugsplaner 2021 und die Broschüren „Unterwegs mit dem Rad“, „Gut zu Fuß“ und „Freizeitspaß am Wasser“ können kostenfrei per E-Mail über region.leipzig@ltm-leipzig.de bestellt werden und stehen unter www.region.leipzig.travel/prospekte zum Download bereit.

www.region.leipzig.travel

DIE HEIMAT ENTDECKEN

Schnüren Sie die Wanderschuhe oder machen Sie Ihr Fahrrad startklar - die Natur vor der Haustür lädt zu Erkundungstouren ein. Tipps für einen Tagesausflug finden Sie in unseren Broschüren.

Bestellen Sie noch heute kostenfrei auf:
www.region.leipzig.travel/prospekte

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2591